

Pressemitteilung

Die Saison an den hessischen Badeseen beginnt Erweitertes Informationsangebot des HLUG im Internet

Wiesbaden. - Nach dem Langener Waldsee und dem Strandbad Spessartblick, die bereits seit Mitte April offen sind, öffnen nun im Mai auch die meisten der restlichen 60 hessischen Badeseen ihre Pforten. Pünktlich zum Start der Badesaison hat das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) sein Informationsangebot im Internet erweitert. Neben Badesaisonbeginn und Dauer, den Bewertungen der Badegewässerqualität der vergangenen Jahre sowie den aktuellen Messwerten, sind jetzt auf der Badeseeseite des HLUG auch umfangreiche Informationen zu den einzelnen Seen, die sogenannten „Badegewässerprofile“, verfügbar. Dazu gehören eine ausführliche Beschreibung der Seen und der Badestellen, Informationen zu den Untersuchungen nach der Badegewässerverordnung und zu möglichen Verschmutzungsursachen sowie Karten von den Tiefenlinien der Seen und Karten ihrer Einzugsgebiete. Alle wesentlichen Kenngrößen der Seen lassen sich überdies in einer Excel-Tabelle abrufen.

Die Überwachung der gesundheitsrelevanten Parameter Escherichia coli und Intestinale Enterkokken durch die Gesundheitsämter beginnt ein paar Tage vor dem Saisonstart und wird im Abstand von höchstens vier Wochen wiederholt. Die Gesundheitsämter tragen die Messwerte unmittelbar auf der Badeseen-Seite ein und bieten den Besuchern so die Möglichkeit, sich über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Im Jahre 2010 wiesen von 64 beprobten Badestellen 47 eine ausgezeichnete und 17 eine gute Wasserqualität auf.

Wer also das schöne Frühlings- und Sommerwetter an einem der hessischen Badeseen genießen möchte, dem empfiehlt das HLUG einen Blick auf die Seite <http://badeseen.hlug.de/>.